

Gegenbesuch bei der Apostolischen Gemeinschaft Köln e.V.

Zusammen beten, zusammen singen, zusammen reden... ...so könnte die Zusammenfassung des 2. Treffens der Apostolischen Gemeinschaft Köln e.V. und der Neuapostolischen Kirche Köln am 08.April 2017 lauten.

Es handelte sich bei diesem Treffen um einen Gegenbesuch der NAK, nach dem im vergangenen Jahr die Apostolische Gemeinschaft e.V. zu Gast in der Neuapostolischen Kirche Köln-Süd war. (wir berichteten). Sinn und Zweck dieser Treffen soll sein, die in Düsseldorf unterzeichnete Versöhnungserklärung zwischen den beiden Kirchen mit Leben zu füllen.

Reges Interesse auf beiden Seiten

Etliche Glaubensgeschwister beider Kirchengemeinden sind der Einladung von Hirtin Lieberth, Vorsteherin der Apostolischen Gemeinde in Köln, gefolgt. Die gut gefüllte Kirche in der Ehrenfelder Stuppstr. zeigte an diesem Samstagnachmittag das gesteigerte Interesse auf beiden Seiten, die Zeit des Schweigens und die Geschehnisse der Vergangenheit aufzuarbeiten und sich als christliche Geschwister auf das Wesentliche zu konzentrieren: den gemeinsamen Glauben an Jesus Christus.

Bunte Sitzsäcke unter dem Kreuz

Erläutert wurde zunächst in den einleitenden Worten, dass die quietschbunten Sitzsäcke gleich neben dem Altar im ersten Moment etwas gewöhnungsbedürftig erscheinen, jedoch die Jugend als Bestandteil der Gemeinde sich gewünscht hat, ihr monatliches Treffen "unter dem Kreuz" zu verbringen. So entschloss man sich den "Sitzsackkreis" exakt unter dem Kreuz zu platzieren und auch dort dauerhaft zu belassen.

Lobpreis zur Ehre Gottes

Nach einem gemeinsamen Gebet, gesprochen durch die Vorsteherin, Hirtin Lieberth, wurde "Lobpreis" gefeiert. Diese Art der Verbindung zu Gott ist für die neuapostolischen Christen ungewohntes Terrain. Durch das gemeinsame Singen eingängiger popartiger Melodien mit tiefreligiösen Texten, begleitet durch eine Band, wird hierbei eine besondere Beziehung zu Gott aufgebaut, durch die die Teilnehmer ein besonderes Gefühl der Nähe und Zuwendung Gottes

erleben können. Einmal monatlich ersetzt der Lobpreis in der Apostolischen Gemeinde Bonn, aus der die Musiker kamen, sogar den sonst üblichen Wortgottesdienst.

Gemeinsame Kaffeetafel

In den Mehrzweckräumen sowie im Foyer der Kirche ging es im Anschluss lebhaft zu. Es wurden bei Kaffee und Kuchen zahlreiche Gespräche geführt, Erinnerungen ausgetauscht und Gemeinschaft gelebt. Ein Stück neuapostolische Musiktradition brachte ein Männerchorensemble mit seinen gefühlvollen Beiträgen dar und setzte einen eigenen Akzent zu den vorher dargebotenen Lobpreisliedern der apostolischen Gemeinschaft.

Großer Gott, wir loben Dich

Bevor Bezirks-Ältester Skoppek das Schlussgebet sprach überreichte er Hirtin Lieberth als Gastgeschenk eine in Leder gebundene Jubiläumsausgabe der Lutherbibel, Übersetzung 2017.

Mit dem allseits bekannten und gemeinsam gesungenen Lied „Großer Gott wir loben dich“ endete das Zusammensein. Geprägt von einem deutlich spürbaren gegenseitigen Respekt füreinander und einem unvoreingenommenen geschwisterlichen Miteinander klang dieser Frühlingstag aus.

Wir danken der Hirtin für Ihre Einladung und der Apostolischen Gemeinschaft Köln für Ihre großzügige Gastfreundschaft.

Link zur Apostolischen Gemeinschaft e.V. in Köln

27. April 2017

Text: D.W./H.P.

Fotos: D.W


2016

2016










